

Vorbemerkungen	1
1 Kinderfreundschaften: Merkmale, Bedeutung, Vorkommen	3
1.1 Zur Bestimmung des Freundschaftsbegriffes	4
1.1.1 Merkmale von Freundschaften	4
1.1.2 Forschungskriterien für Freundschaft	5
Soziometrische Kriterien	5
Beobachtungskriterien	6
Befragungskriterien	7
Reliabilität der Verfahren	7
Validität der Verfahren	8
Exkurs: Freundschaft und Beliebtheit	10
1.2 Verbreitung von Freundschaften	12
1.3 Zur psychologischen Bedeutung von Freundschaften	13
1.4 Folgerungen für die Entwicklung eines kindgemäßen Freundschafts- begriffes	15
Zusammenfassung	15
2 Freundschaftstheorien und -modelle	17
2.1 Die bisherige Freundschaftsforschung in theoretischer Sicht	18
2.1.1 Zur Problematik der Struktur des verwendeten Freundschafts- begriffes	18
2.1.2 Der statische Freundschaftsbegriff und seine Folgen	19
Freundschaft als abhängige Variable	19
Korrelate und Auswirkungen von Freundschaft	22
2.2 Prozeß- und Strukturodynamik von Freundschaft	27
2.2.1 Prozeßdynamik	27
2.2.2 Strukturodynamik	31
2.3 Zur Gliederung der folgenden Darstellung	33
3 Strukturodynamik: Zur Entwicklung des Freundschafts- verständnisses bei Kindern	35
3.1 Personwahrnehmung bei Kindern	36
3.2 Inhaltsorientierte Ansätze	37
3.3 Strukturelle Ansätze	41
3.3.1 Youniss' Analysen der Entwicklung des Freundschafts- verständnisses	41
3.3.2 Selmans Modell der Entwicklung des Freundschafts- verständnisses	47
Das Modell und seine Genese	47
Validierung der formalen Modell-Charakteristika	49

3.3.3	Damons Darstellung von Freundschaftsniveaus	54
3.4	Bedingungen und Korrelate des Freundschaftsverständnisses	54
3.5	Freundschaftsverständnis und Verhalten	58
3.6	Vergleich und Kritik der Forschungsansätze	63
3.6.1	Inhaltsorientierte versus strukturorientierte Ansätze	64
3.6.2	Strukturelle Ansätze	66
3.6.3	Anmerkungen zu Selmas Strukturmodell	68
3.7	Methodische Anmerkungen	71
4	Prozeßdynamik I: Bedingungen für die Entstehung von Freundschaften	75
4.1	Personale Bedingungen	75
4.1.1	Relationale Merkmale von Freunden	76
	Alter	78
	Geschlecht	79
	Ethnische Zugehörigkeit	81
	Intelligenz und Schulleistungen	81
	Körperliche Merkmale, physische Attraktivität und Interessen	82
	Familiale Variablen	84
	Soziale Schicht	84
	Selektionsmerkmale: Ein Filtermodell	85
	Zusammenfassung	87
4.1.2	Individuelle Voraussetzungen für die Entstehung von Freundschaften	88
	Soziale Motive und Orientierungen	88
	Soziale Erfahrungen	90
	Zusammenfassung	93
4.2	Situationale Bedingungen für Freundschaft	94
4.2.1	Vorhandensein und Zugänglichkeit von potentiellen Spielpartnern und Freunden	94
	Geographisch-räumliche Struktur	95
	Räumliche Nähe	95
	Materielle Ausstattung und architektonisch-räumliche Struktur	96
4.2.2	Vertrautheit	98
4.2.3	Zum Einfluß von Eltern und Erziehern auf Kinderfreundschaften	100
	Zusammenfassung	103
5	Prozeßdynamik II: Kontaktaufnahme und Freundschaftsbeginn	104
5.1	Neuankömmlinge in größeren (institutionellen) Gruppen	105
	Zusammenfassung	111
5.2	Kontaktverhalten gegenüber einzelnen und Aufnahme in Kleingruppen	112
	Zusammenfassung	134
6	Prozeßdynamik III: Konsolidierung von Freundschaften	137
6.1	Die Beziehung zwischen Freunden	138

6.1.1	Verhalten zwischen Freunden innerhalb von Spielgruppen	138
	Zusammenfassung	140
6.1.2	Das Verhalten unter Freundespaaren außerhalb von Spielgruppen	141
	Verhalten zwischen Freunden in Situationen ohne Zielvorgabe	141
	Zusammenfassung	143
	Verhalten zwischen Freunden bei vorgegebenen Aufgaben	144
	Helfen/Miteinander-Teilen	144
	Leistungen und leistungsbegleitende Verhaltensweisen	149
	Zusammenfassung	152
6.2	Kenntnisse über den Freund	152
6.3	Freundschaft in Abhängigkeit von Freundesmerkmalen (Geschlecht)	156
6.3.1	Zur Differenzierung der Begriffe Intimität, Intensität, Exklusivität und Extensität	156
6.3.2	Untersuchungen zu Intimität, Intensität, Exklusivität und Umfang von Kinderfreundschaften	160
	Zum Problem des Entwicklungsverlaufs von Intimität	160
	Geschlechtsspezifische Unterschiede bei Intimität, Intensität, Umfang und Exklusivität von Freundschaften	163
	Intimität	164
	Intensität	168
	Extensität oder Umfang von Freundschaften	169
	Exklusivität von Freundschaften	172
7	Prozeßdynamik IV: Beeinträchtigung und Beendigung von Freundschaften	174
7.1	Zur Stabilität von Kinderfreundschaften	175
	Zusammenfassung	178
7.2	Konflikte unter Freunden	179
	Zusammenfassung	185
8	Prozeß- und Strukturdynamik: Entwurf eines Freundschaftsmodells	187
8.1	Ein prozeorientierter Freundschaftsbegriff und seine theoretischen und methodischen Implikationen	187
8.2	Prozeß- und Strukturdynamik: ihre Merkmale und ihre Beziehung zueinander	189
8.3	Überlegungen zu Bedingungsvariablen des Freundschafts- prozesses	195
8.4	Ein Kognitions-Verhaltens-Modell von Freundschaft	201
8.4.1	Gegenstand und Grenzen des Prozeßmodells	201
8.4.2	Modellannahmen	203
8.5	Ausblick: Perspektiven künftiger Forschung	208
	Literatur	210
	Autorenregister	223
	Sachregister	227